

# Staufer Kurrier



Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen

Nummer 8 34. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 25. Februar 2010

## Kompetenzzentrum Verpackung Gemeinsam Stärken entwickeln

Das Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik in Waiblingen hat nicht nur neue Mitglieder gewinnen können, berichtet der Geschäftsführer des „Packaging Excellence Center“ (PEC), Thomas Hoffmann, in seinem jüngsten Newsletter, sondern auch über zwei neue Studiengänge für den Verpackungsmaschinenbau an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart, die geeignet sind, Führungskräfte nachwuchs im technischen Bereich für Maschinen- und Verpackungsmaschinenbauer zu gewinnen. Von PEC-Mitgliedern für PEC-Mitglieder ist das PEC-Forum, bei dem ein Mitglied des PEC sich anderen Mitgliedern vorstellt. Das inzwischen 7. PEC-Forum ist am Donnerstag, 4. März 2010, um 17 Uhr bei der LTK Lineartechnik in Korb geplant, die sich durch technisch hochwertige Bauteile für die Verpackungsmaschinenindustrie auszeichnet. Die Initiative „Qualifizierung für den Aufschwung“ ist ein Aktionsprogramm mit der Strategie Mitgliedern und interessierten Nicht-Mitgliedern des Maschinenbaus Möglichkeiten zu bieten, gestärkt aus der Wirtschaftskrise hervorzugehen. Das Angebot richtet sich an den Maschinenbau mit Schwerpunkt Verpackungsmaschinenbau. Die Seminare werden ausschließlich von PEC-Mitgliedern aus der Komponentenherstellung im PEC im Waiblinger Gewerbegebiet „Eisental“ veranstaltet. Weitere Informationen finden Firmen im Internet unter [www.packaging-excellence.de](http://www.packaging-excellence.de).

Das PEC wird überdies von 16. bis 18. März bei der PharmaTech Lounge in Karlsruhe mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Darüber hinaus bilden sich PEC-Kompetenzteams zu speziellen Themen, die Mitgliedern die Möglichkeit zum vertrauensvollen Dialog untereinander in der neutralen Umgebung des PEC bieten. „Service im Verpackungsmaschinenbau – Attraktives Serviceportfolio“ ist das Thema des Treffens des nächsten Kompetenzteams am Montag, 1. März, um 15 Uhr.

Es lohnt sich also Mitglied im Packaging Excellence Center zu werden. Neu mit dabei sind: AMK Arnold Müller GmbH & Co, Kirchheim/Teck; Beckhoff Automaten GmbH, Balingen, und TRAPO AG, Gessert-Hochmoor. Kontakt können interessierte Firmen per E-Mail unter [info@packaging-excellence.de](mailto:info@packaging-excellence.de) aufnehmen.

## Umbauarbeiten Marktdreieck

### Bus fährt nicht durch Innenstadt

Bei der Linie 208 kommt es wegen der Sanierung des Marktdreiecks bis zum Frühjahr zu Änderungen. Der Bus fährt während des gesamten Tags in Richtung Bahnhof auf dem üblichen Fahrweg und hält am Schwanen, an der Marktgasse und in den Hausgärten. In Richtung Galgenberg verläuft die Strecke folgendermaßen: Bahnhof, Talstraße, Schmidener Straße, Stadtgraben, Stdtmitte, Bürgerzentrum und Galgenberg. Die Haltestellen „Stadtmittel“ und „Bürgerzentrum/Remsbrücke“ werden von der Linie 208 in der Umbauzeit bedient, nicht jedoch „Rathaus“ und „Schwanen“.

## Wolfgang-Zacher-Schule

### Sportplatz dicht

Die Bauarbeiten für die neue Sporthalle bei der Wolfgang-Zacher-Schule sind in vollem Gang. Der Sportplatz auf dem Schulgelände muss deshalb bis auf Weiteres gesperrt werden, teilt der Fachbereich Bildung und Erziehung mit.

## 100 Tage vor der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika – Informieren, vernetzen, profitieren

### Sport als Wirtschaftsfaktor beim „RemsTalk“

100 Tage vor der Fußball-Weltmeisterschaft stellt sich die Frage, welche Rolle der Sport generell für die deutsche Wirtschaft spielt. Und – welche Chancen sich daraus für die heimische Wirtschaft ergeben. Die Mittelstandsinitiative „RemsTalk“ lädt innerhalb der interkommunalen Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderer alle interessierten Unternehmen am Mittwoch, 3. März 2010, um 19 Uhr zum „RemsTalk“ in die Hermann-Schwab-Halle in Winnenden ein.

Nach Initialvorträgen durch den südafrikanischen Konsul, seine Exzellenz Riedwaan Ahmed, und den Architekten des „Green Point-Stadions“ in Kapstadt, Dipl.-Ing. Hubert Nienhoff, diskutiert eine vom SWR-Sportchef Michael Antwerper moderierte Expertenrunde die wirtschaftlichen Aspekte des Breiten- und Spitzensports. Gelegenheit zum weiteren Austausch und zur persönlichen Vernetzung bietet der anschließende Stehempfang.

### Anmeldung zum Mittelstandsforum

Kostenlose Anmeldungen zum RemsTalk sind online unter [www.remsstalk.de](http://www.remsstalk.de) oder bei der Wirtschaftsförderin der Stadt Winnenden, Franka Zaneke, möglich. Ein Einlass zur Veranstaltung ohne Anmeldung ist nicht möglich.

### Informieren, vernetzen, profitieren

Die WM ist nach den Olympischen Spielen



Mühsam wurden die Stufen der Treppe am ersten Abrisstag mit Hilfe des Baggers oder in Handarbeit herausgebrochen.

Foto: Peters

## Baumaßnahmen am Marktdreieck kommen voran

### Die Treppe fällt – aber nicht ohne Gegenwehr

(jope) Viele Schaulustige haben sich am Donnerstag, 18. Februar 2010, den Tag über vor dem Bauzaun der „Großbaustelle Marktdreieck“ versammelt, um den Abriss der altgedienten Aufgangstreppe zur Stadtbücherei zu bestaunen – oder zu betauern. Der große Bagger benötigte bis in den späten Nachmittag hinein, um mit verschiedenen Hack-, Schaufel- oder Greifwerkzeugen ein großes Loch in den Aufgang zu reißen. Standhaft wehrte sich die „alte Dame“ vor dem Unvermeidlichen, um dann aber doch am Ende des Tages geschlagen, es standen nur noch die Beton-Seitenteile, darzuliegen.

Unzählige Füße gingen in den vergangenen Jahren diese Stufen hinauf oder hinab und man kann fast ein wenig wehmütig werden, so ein kleines „Wahrzeichen der Stadt“ unter ihren eigenen Tonnen begraben zu sehen. Doch nun war es letzte Woche soweit und die große Aufgangstreppe zwischen der „alten“ Bücherei und der Buchhandlung Hess am Marktdreieck fiel den Umbauarbeiten zum Opfer. Schweres Gerät wurde aufgeföhrt, um der gedienten Treppe auf den Leib zu rücken. Nachdem die Eisenglieder abgelenkt waren, wurden große Stücke der Betonstufen mit einem Bagger abgeräumt. Anschließend wurde der freiliegende Unterbau mit dem Selben aufgebrochen und schlussendlich mit einem Greifaufsatz ein großes Loch in die Stufenüberreste gerissen. Den ganzen Arbeitstag benötigten die Bauarbeiter, um allein die Stufen dem „Erdboden gleich zu machen“. Am nächsten Morgen standen nur noch die Beton-Seitenteile da, die dann mühsam von einem Bagger in ihre Einzelteile zerlegt wurden.

Aber nicht jeder Bürger freute sich über den Abriss der Treppe, da diese ein beliebter Treff-

punkt beim Altstadtfest war und traditionell gern als Hintergrundmotiv für Brautpaare, die sich gerade im gegenüberliegenden Rathaus das „Ja-Wort“ gegeben hatten, genutzt wurde. Auch im Gemeinderat wurde lange über diese Veränderungsmaßnahme diskutiert, doch – so ist man sich jetzt sicher – werden die neuen Pläne zur Gestaltung der Fassade sowie des Innenausbaus nicht nur optisch zur vollsten Zufriedenheit aller umgesetzt.

Der Haupteingang in die neue Stadtbücherei wird in die vortrückende Glasfassade ebenerdig integriert. Das Untergeschoss und der zweite Stock können über eine Wendeltreppe oder mit dem innenliegenden Fahrstuhl erreicht werden. Auch eine neue Außentreppe zum Zwischendurchgang ist geplant. Im Gegensatz zu ihrer nun abgerissenen „Vorgängerin“ wird diese aber weiter nach hinten in das Gebäude verlegt, so das Raum für einen großzügigen Vorplatz im Vorderbereich des Marktdreiecks geschaffen wird.

Die Bauarbeiten laufen generell gut und einigermaßen im Zeitplan, so der Projektleiter, Johann Locker. Aufgrund der schlechten Wit-

terungsbedingungen in den vergangenen Monaten, kam es zu einigen kleineren Verzögerungen. Beispielsweise konnte kein Beton gegossen werden, da es hierfür einfach zu kalt war und dieser nicht richtig getrocknet wäre. Jede geplante Baumaßnahme, die nicht ausgeführt werden konnte, löste dann wiederum Verzögerungen in den nachfolgenden Anschlußarbeiten aus. Generell ist die Bautruppe aber zuversichtlich die verlorene Zeit schnell einzuholen und den Bau planmäßig bis Januar 2011 fertigzustellen.

Auch für alle Anwohner, Berufstätigen im Umfeld und Innenstadtbesucher wird es bald angenehmer, da sich vorerst die stark lärmenden Arbeiten nur noch bis Ende März ziehen.

## Interviewpartner gesucht

### Energiekosten senken – Umwelt und Geldbeutel schonen

Das Stuttgarter Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber & Partner sucht im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Haus- oder Wohnungseigentümer, die mehr zu den Themen Verständlichkeit des Energieausweises, Senkung der Nebenkosten sowie neue Einsparungsmöglichkeiten beim Verbrauch wissen wollen und über ihre bisherigen Erfahrungen Auskunft geben können. Bei einem persönlichen Interviewtermin steht vor allem die Transparenz des Energieausweises sowie die Optimierung dieses Verfahrens für Eigentümer und Mieter im Vordergrund. Interessierte mit Energieausweis können sich unter ☎ 0711 62009360 oder per E-Mail an [wpstuttgart@weeberpartner.de](mailto:wpstuttgart@weeberpartner.de) zu einem Interviewtermin anmelden. Das Institut unterstützt die Stadt Waiblingen beim Projekt „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“.

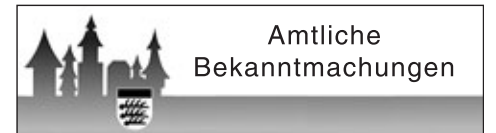
## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



### DFB

Waiblingen muss sparen – dies ist inzwischen bekannt. Bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans 2010 ist es noch ein weiter, dorniger Weg, der bei manchen Bürgerinnen und Bürgern nicht auf sofortiges Verständnis stoßen wird. Die DFB-Fraktion wird gemeinsam mit Gemeinderat und Verwaltung nach einer möglichst vertraglichen Lösung suchen. Dabei müssen auch Kürzungen in freiwilligen, liebgewonnenen Leistungen ebenso wie Erhöhungen von Eintrittsgeldern oder Steuern ins Auge gefasst werden.

Wir fühlen uns jedoch verpflichtet, längerfristig zu planen. Auch wenn Waiblingen familien- und bildungsfreundlich ist, kann es, zu-



## Sitzungskalender

Am Montag, 1. März 2010, findet um 18 Uhr im Bürgersaal der Alten Kelter, Kirchstraße 1 in 71404 Korb, eine Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

### TAGESORDNUNG

1. Flächennutzungsplan 2015 des Planungsverbands Unteres Remstal
- 1.1 5. Fortschreibung – Entwurfsbeschluss und öffentliche Auslegung
2. Neue Anforderungen an den Artenschutz im FNP-Verfahren
3. Bebauungspläne und Planungen der Mitgliedsgemeinden
- 3.1 Fellbach-Schmidlen: 24.04/3 „Boßlerstraße“
- 3.2 Fellbach-Schmidlen: 22.05/1 „Esslinger Weg II“
- 3.3 Kernen-Rommelshausen „Allmandländer“
- 3.4 Waiblingen – „Kleines Feld“
- 3.5 Waiblingen-Neustadt „II. Bauabschnitt, Bereich Grüner Trichter“
- 3.6 Weinstadt-Endersbach „Bruckwiesenstraße II“

Fortsetzung auf Seite 2

## Bauarbeiten am Postplatz

### Saur-Parkplatz gesperrt

Mit den Bauarbeiten am Postplatz für den zweiten Bauabschnitt ist begonnen worden. Der Parkplatz Saur ist deshalb bis Ende des Jahres gesperrt. Dies gilt auch für die Parkplätze am Bürgermühlweg entlang dem Parkplatz Saur. Dies teilt die Abteilung Ordnungs-wesen mit.

## Stadtseniorenrat zeichnet aus

### „Seniorenfreundlicher Service“



Der Stadtseniorenrat Waiblingen – S verlieht dieses Zertifikat der Firma ADAC Württemberg e. V.

In den Räumen des Remsparks werden weitere 24 Einzelhändler aus Waiblingen am Donnerstag, 4. März 2010, nach erfolgreicher Prüfung durch den Stadtseniorenrat mit dem Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ ausgezeichnet. Bereits im Jahr 2008 bekamen 136 Einzelhändler aus der Kernstadt das Gütesiegel überreicht, das sich nach streng aufgelegten Kriterien bemisst. Beispielsweise müssen Sitzgelegenheiten und großzügige Durchgangsmöglichkeiten, auch für Rollatoren, vorhanden sein. Die Ware muss mit gut lesbaren Preisschildern versehen werden, Kundentoiletten oder Hinweise auf öffentliche Toiletten sollten vor Ort sein und auch das Personal muss Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft signalisieren. Die zertifizierten Händler bekommen außerdem dem Gütesiegel auch einen Aufkleber, den sie an der Eingangstür anbringen können. Die Idee des Stadtseniorenrats eine Kriterienliste zu entwickeln und die Einzelhändler auszuzeichnen, kommt bei diesen und der Bevölkerung gut an. Schon einige Einzelhändler haben kleinere Umbauarbeiten an ihren Läden vorgenommen, um den Ansprüchen der älteren Kunden gerecht zu werden.

mindest in den nächsten Jahren, z. B. keine Kitas zum Nulltarif geben. Genau so werden die Schulen ihren Teil zum Sparen beitragen und nur dringend benötigte Materialien anschaffen können. Dabei darf jedoch das Ziel, unseren Kindern eine solide Ausbildung in einer angenehmen Atmosphäre zu ermöglichen, nicht aus den Augen verloren werden.

Zum Lärmgutachten. Die Vorgehensweise der Stadtverwaltung mit der Forderung nach umfassender Aufklärung durch das Regierungspräsidium ist richtig. Jeder Bürger kann sich über Veränderungen informieren und seine Bedenken am 22. März bei einer Infoveranstaltung äußern.

Bei allen Bedenken gegen die Andriofbrücke müssen wir das Allgemeinwohl der Bürger Waiblingens sehen und Vor- und Nachteile genau abwägen. – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de) Siegfried Bubeck



## Hauptzollamt Stuttgart

### Auszubildende gesucht

Die Bundeszollverwaltung, vertreten durch die Bundesfinanzdirektion Südwest, bietet 25 jungen Menschen die Möglichkeit, eine dreijährige Ausbildung für den Beruf des Fachangestellten für Bürokommunikation zu absolvieren. Die überwiegend in Stuttgart stattfindende Ausbildung beginnt Mitte August 2010. Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- höchstens 23 Jahre alt
- keine abgeschlossene Berufsausbildung
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Wohnsitz in Baden-Württemberg

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis Sonntag, 28. Februar 2010, beim Hauptzollamt Stuttgart, Hackstraße 85, 70190 Stuttgart, einzureichen. Informationen erhalten Interessierte unter ☎ 0711 922-2068, -2224.

## Energiesparberatung

### Mittwochs kostenlos



Ist Ihr Haus wärmedämmend? Und das Heizsystem auf dem neusten Stand? Im Büro der Freiwilligenagentur, Kurze Straße 35/2, bietet Hans-Siegfried Milbradt unverbindlich und kostenlos ehrenamtliche Energiesparberatung an. Er informiert mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr nach Anmeldung beim städtischen Umweltbeauftragten Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt im Baudezernat, unter ☎ 07151 5001-445. Baupläne oder andere Unterlagen sollten mitgebracht werden.

## Siebte Messe „Bau, Energie, Umwelt“ im Berufsschulzentrum

### Waiblingen informiert umfassend

Wichtige und hilfreiche Informationen zum energiesparenden Bauen und Sanieren bietet am Samstag, 27. Februar 2010, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 28. Februar, von 11 Uhr bis 18 Uhr die siebte Messe „Bau, Energie, Umwelt“ im Berufsschulzentrum in der Steinbeisstraße, bei der die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen mit von der Partie ist. Die Mitarbeiter beraten unabhängig und themenübergreifend zu allen Bereichen, die im Zusammenhang mit Bauen und Umweltschutz stehen.

Gleich am ersten Tag, Samstag, 27. Februar, verleiht Oberbürgermeister Andreas Hesky im Anschluss an die Eröffnung den Innovationspreis 2009 für „Effiziente Energienutzung“ und signalisiert damit, wie wichtig es ist, bei der Energieeinsparung und Nutzung regenerativer Energien noch weiterführende Wege zu gehen und ganzheitliche Lösungen umzusetzen.

An beiden Messetagen wird am städtischen Stand viel geboten. Zum Thema effiziente Beleuchtung ist am Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und am Sonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr ein Fachmann am Stand anzutreffen.

Auch verschiedene Umweltverbände sind vor Ort: am Samstag der „BUND“, der Obst- und Gartenbauverein und der Tauchsportverein. Am Sonntag die „Aktion saubere Stadt“ sowie die „Mobilfunkinitiative Beistein“. Wer sich vorab informieren möchte, findet weitere Auskunft im Internet unter [www.zvw.de/feu](http://www.zvw.de/feu). Die Tageskarte kostet vier Euro; ermäßigt für Schüler, Studenten, Rentner drei Euro.

## Energieagentur Rems-Murr

### Heizen mit erneuerbarer Energie



Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) besagt, dass in bestehende Wohngebäude nur noch zentrale Heizanlagen eingebaut werden dürfen, die mit mindestens zehn Prozent erneuerbarer Energie betrieben werden. Es besteht eine Vielzahl von Möglichkeiten, beispielsweise durch Solarenergie, Nah- und Fernwärmezufuhr oder der Beimischung von Biogas. Die optimale Zusammenstellung können Energieberater interessierten Haushalten oder Wohnungseigentümern aufzeigen. Sie beraten auch über andere Energieparmaßnahmen und über Förderprogramme des Bundes. Kontakt: [info@ea-rm.de](mailto:info@ea-rm.de).

## Stadt Waiblingen



## Amtliche Bekanntmachungen

### Beim Ostermarkt am 21. März

## Fundsachen-Versteigerung

Im Jahr 2009 sind beim Fundamt im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen wieder zahlreiche Fundsachen abgegeben worden. Diese Gegenstände, die im vergangenen Jahr verloren wurden und deren Eigentümer sich nicht zur Abholung gemeldet haben, werden beim Ostermarkt am Sonntag, 21. März 2010, von 13 Uhr an auf dem Rathausplatz meistbietend versteigert.

- 45 Fahrräder
- 4 City-Roller
- 1 Kickboard
- 1 Faltrollstuhl
- 1 Sprechfunkgerät
- 1 Handtasche
- 5 Geldbeutel
- 1 Sporttasche
- 22 Brillen/Sonnenbrillen
- 2 Brillenetuis
- 1 MP3-Player
- 1 Paar kleine Kopfhörer
- 1 Telefonkarte
- 5 Handys
- 1 Sprechfunkgerät
- 2 Fotoapparate
- 1 Linse für Fotoapparat
- 11 Uhren
- 12 Schlüsselanhänger
- 14 einzelne Ohrhörer
- 1 Paar Ohrhörer
- 5 Armbänder
- 7 Ringe
- 7 Halsketten
- 1 Hygrometer
- verschiedene Kleidungsstücke
- 1 Damenlederjacke, 1 Jacke, 1 Blouson, 1 Sweatshirt

Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr), Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-111, E-Mail: [buergerbuero@waiblingen.de](mailto:buergerbuero@waiblingen.de).

Die Fundsachen sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter [www.waiblingen.de/Rathaus & Politik/Buergerservice/Fundamt](http://www.waiblingen.de/Rathaus&Politik/Buergerservice/Fundamt) können Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“.

## Aktionsplan zur Luftreinhaltung für die Stadt Stuttgart – Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität von 1. März 2010 an

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Fortschreibung des Aktionsplans zur Luftreinhaltung für die Stadt Stuttgart abgeschlossen. Ziel der Fortschreibung ist die Luftqualität in Stuttgart kurzfristig und wirksam zu verbessern. Erste Maßnahmen werden ab dem 1. März 2010 umgesetzt. Damit tritt der fortgeschriebene Aktionsplan zur Luftreinhaltung innerhalb der vom Verwaltungsgericht Stuttgart gesetzten Frist in Kraft. Der Plan kann auf der Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart sowie von 3. März 2010 an im Regierungspräsidium und in den Rathäusern betroffener Kommunen eingesehen werden.

Die nach der öffentlichen Auslegung des Entwurfs vom 15. Dezember 2009 bis zum 15. Januar 2010 eingegangenen zahlreichen Stellungnahmen gegenüber dem Regierungspräsidium Stuttgart sind eingehend geprüft und gegebenenfalls berücksichtigt worden. Zentral war für das Regierungspräsidium im Fall des Lkw-Durchfahrtsverbotes, negative Auswirkungen auf das Umland so gering wie möglich zu halten. Auch die Fortentwicklung der Umweltzone ist alternativlos. Im Interesse der geforderten kurzfristigen Wirkung wurden Fahrverbote für Fahrzeuge mit roter und gelber Plakette vorgezogen. Gleichzeitig wurde das landesweite Konzept für Ausnahmeregelungen eingeschränkt.

Aufgrund des Beteiligungsverfahrens wurden überdies eine Reihe von begleitenden Maßnahmen aufgenommen. Hierzu gehört die von 1. März 2010 an greifende durchgehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h für Pkw und 60 km/h für Lkw auf der B10 und B313 von der Autobahnanschlussstelle Wendlingen über das Plochingen Dreieck bis zum Stadtgebiet Stuttgart und über die Stadtgrenze hinaus bis zur Anschlussstelle Stuttgart-Zufenhäuser. Baustellenbedingt wurden die

## Bei Realschulen und Gymnasien anmelden

Schüler, die im Schuljahr 2010/2011 die Klassen 5 der Waiblinger Realschulen und Gymnasien besuchen sollen, können an folgenden Tagen angemeldet werden: Am Mittwoch, 24. März, und am Donnerstag, 25. März 2010, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr. In Ausnahmefällen können mit den Schulleitungen auch andere Termine vereinbart werden.

Angemeldet werden können die Schüler

- in der Salier-Realschule, Im Sämann 30 im Sekretariat
- in der Staufer-Realschule, Mayenner Straße 32 im Sekretariat, Eingang E, Zi. 67
- in der Friedensschule Neustadt, Ringstraße 34 im Sekretariat, Hauptbau
- im Salier-Gymnasium, Im Sämann 32 im Sekretariat

## Sitzungskalender – Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

4. Bekanntgabe Umlaufverfahren
- 4.1 Waiblingen „Beinsteiner Straße“
- 4.2 Waiblingen „Neubebauung Wasen“
- 4.3 Weinstadt-Endersbach „Heerbergstraße – 1. Änderung“
5. Beschluss des Haushalts für das Jahr 2010
6. Jahresrechnung 2009 und Umlage 2010
7. Verschiedenes

Am Donnerstag, 4. März 2010, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Kunstsammlung der Stadt Waiblingen – Bestandsaufnahme, Konzeption, Erwerb
4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwezens (Marktordnung)
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren (Marktgebührenordnung)
6. Familienzentrum Waiblingen und Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz – Vorstellung der Planungskonzeption – Baubeschluss, 1. Bauabschnitt, Treppenanlage
7. Bebauungsplan „Beinsteiner Straße“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 06.02, Gemarkung Waiblingen – Erneuter Auslegungsbeschluss
8. Bebauungsplan „Kleines Feld“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 04.03, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
9. Stadtentwässerung

- im Staufer-Gymnasium, Mayenner Straße 30 im Sekretariat, Eingang S, Zi. 215.

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind direkt bei der Schule an, die es nach Abschluss der Grundschule besuchen soll. Mit der Anmeldung ist die Grundschuleempfehlung beziehungsweise gemeinsame Bildungsempfehlung zu übergeben.

Die Anmeldung bedeutet noch nicht eine Aufnahme in der Schule. Eingangsklassen an Realschulen und Gymnasien dürfen nur gebildet werden, wenn ihre räumliche Versorgung auf Dauer gewährleistet ist. Reichen die Schulräume an der gewünschten Schule nicht aus, werden Schüler an einer weiteren Schule der Stadt mit der gleichen Schulart aufgenommen. Waiblingen, im Februar 2010

Die Schulleiter

- a) Kalkulation der Abwassergebühr
- b) Satzungsänderungen
- 1.) Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
- 2.) Satzung zur Abwägung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter
- 3.) Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben
10. Verschiedenes
11. Anfragen

Am Donnerstag, 4. März 2010, findet um 18 Uhr in der Villa Roller, Alter Postplatz 16, eine Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Auswertung des Seminars im Haus auf der Alb
2. Berichte der Ausschüsse, Stand der geplanten Projekte
3. Festlegung der Kontaktpersonen zu anderen städtischen Gremien
4. Neues Logo und T-Shirts
5. Terminplanung
6. Sonstiges

Am Donnerstag, 4. März 2010, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Ausländerrats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung
2. Förderung ausländischer Vereine
3. Satzungsänderung Ausländerrat
4. Freundschaft der Nationen/Internationaler Abend – Ausblick
5. Verschiedenes

## Erstellung eines Umgehungsgerinnes am Häckerwehr und Uferaufweitung mit einem Uferpark am Wasen in Waiblingen

Die Stadt Waiblingen beabsichtigt die Erstellung eines Umgehungsgerinnes am Häckerwehr sowie eine Uferaufweitung mit einem Uferpark am Wasen in Waiblingen.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) fällt, wurde eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Abs. 1 UVPG durchgeführt.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis aufgrund überschlät-

giger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 LUVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung selbstständig anfechtbar.

Die Antragsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltschadensgesetzes im Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Alter Postplatz 10, 71328 Waiblingen, Zimmer Nr. 308, zugänglich.

Waiblingen, 22. Februar 2010  
Fachbereich Städtische Infrastruktur /  
Fachbereich Stadtplanung

## Verordnung zur Festlegung von Europäischen Vogelschutzgebieten

Die Verordnung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum zur Festlegung von Europäischen Vogelschutzgebieten vom 5. Februar 2010 (VSG-VO) liegt in der Zeit von 26. Februar 2010 bis 12. März 2010 bei der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, Marktdreieck, 2. Stock, Foyer IC-Bauen, Mo, Di, Mi von 7.30 Uhr bis 16 Uhr, Do von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Fr von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus, sowie im Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen, Zimmer Nr. 315, zu den Sprechzeiten Mo bis Fr, 8.30 Uhr bis 12 Uhr, und Do, 13.30 Uhr bis 18 Uhr.

Mit der Verordnung werden die 90 Europäischen Vogelschutzgebiete Baden-Württembergs rechtsverbindlich festgelegt und hierzu in Gebietskarten im Maßstab 1:5 000 dargestellt. Die Verordnung enthält die in den ein-

zelnen Vogelschutzgebieten geschützten Brut- und rastenden Vogelarten sowie die für diese Arten jeweils geltenden Erhaltungsziele. Die ausgelegten Gebietskarten betreffen Flächen der Städte Fellbach, Schorndorf, Waiblingen und Welzheim sowie der Gemeinden Berglen, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Urbach und Winterbach, die als Vogelschutzgebiet festgelegt wurden.

Alle wichtigen Informationen zur Vogelschutzgebieten-Verordnung erhalten Interessierte am 25. Februar 2010 an auch im Internet unter <http://www.natura2000-bw.de>. Zudem können dort speziell die Bereiche eines Vogelschutzgebiets, die persönlich interessieren, ausgewählt und ausgedruckt werden.

Waiblingen, 25. Februar 2010  
Fachbereich Bürgerdienste Bauen und Umwelt

## Flurbereinigung Leutenbach/Winnenden (B14) – Unterrichtung über die Umweltverträglichkeitsprüfung

In der Flurbereinigung Leutenbach/Winnenden (B 14) hat das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg – den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen – am 28.12.2009 genehmigt. Die Umweltauswirkungen des Vorhabens wurden bewertet und berücksichtigt. Es wurden keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen festgestellt.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 4 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterrichtet.

Gegen die Entscheidung können Vereinigungen im Sinne von §§ 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) unter den Vorausset-

zungen von § 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt, Fachbereich Flurneuordnung (Adresse: Postfach 1413, 71328 Waiblingen, Sitz: 71332 Waiblingen, Stuttgarter Straße 110) einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt, Untere Flurbereinigungsbehörde, eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung. Waiblingen, 17. Februar 2010  
Landratsamt Rems-Murr  
Untere Flurbereinigungsbehörde  
Stähle

## Neue Informationsbroschüren zum Notfallschutz für die Bevölkerung im Umkreis kerntechnischer Anlagen liegen vor

Das Innenministerium und das Umweltministerium Baden-Württemberg weisen alle Haushalte mit den nachstehenden Informationen auf die Neuauflage der Informationsbroschüren zum Notfallschutz für die Bevölkerung in der Umgebung kerntechnischer Anlagen hin.

Die Betreiber von kerntechnischen Anlagen sind nach deutschen und europäischen Richtlinien verpflichtet, die Bevölkerung in der Umgebung kerntechnischer Anlagen in regelmäßigen Abständen über getroffene Vorsorge- und Schutzmaßnahmen zu unterrichten.

Dieser Verpflichtung ist die EnBW Kernkraft GmbH als Betreiberin der Kernkraftwerke Philippsburg, Neckarwestheim und Obrigheim mit der Herausgabe aktualisierter Informationsbroschüren am 11. Februar 2010 nachgekommen. Für jedes in Baden-Württemberg betriebene Kernkraftwerk liegt damit eine Broschüre vor, die dem neuesten Planungs- und Informationsstand zum Schutz der Bevölkerung entspricht. Neben allgemeinen Informationen zur Funktionsweise und zur Sicherheit der Anlagen sind in den Broschüren konkrete Informationen zu Vorsorge- und Schutzmaßnahmen bei bedeutsamen Ereignissen zu finden.

Die Informationsbroschüren stehen im Internet auf der Homepage des Betreibers als Download zu Verfügung:

- Kernkraftwerk Philippsburg: [www.enbw.com/philippsburg](http://www.enbw.com/philippsburg)
- Kernkraftwerk eckarwestheim: [www.enbw.com/neckarwestheim](http://www.enbw.com/neckarwestheim)
- Kernkraftwerk Obrigheim: [www.enbw.com/obrigheim](http://www.enbw.com/obrigheim)

Darüber hinaus sind die Broschüren auf den Internetseiten der Regierungspräsidien Karlsruhe bzw. Stuttgart hinterlegt. Gedruckte Exemplare sind kostenfrei über das 24 Stunden

erreichbare Call Center der EnBW unter der Rufnummer ☎ 0800 3629655 zu beziehen. Stuttgart, 16. Februar 2010  
Regierungspräsidium  
Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung

## Einwurfzeiten beachten

In alle Container dürfen die Wertstoffe, auch Papier, werktag nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Wer mit dem Auto kommt, muss Motor und Radio abstellen. Darauf weist die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen hin.  
Waiblingen, im Februar 2010  
Abteilung Ordnungswesen

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen)  
**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ (07151) 5001-443, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de)  
**Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ (07151) 5001-320, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de)  
**Redaktion allgemein:** [oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de), Fax (07151) 5001-446  
**Redaktionsschluss:** Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.  
**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage  
**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Nach Schnee und Eis

## Auf zur 38. Remsputzete

Noch bedecken Schnee und Eis einen Teil der Waiblinger Gemarkung. Doch wenn die weiße Pracht erst verschwunden ist, kommt der arglos weggeworfene Müll zum Vorschein. Damit aber die Vorboten des Frühlings sprießen können und die Wiesen in saftigem Grün zum Spazieren gehen einladen, begeben sich vorher, am Samstag, 13. März 2010, wieder zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer nicht nur an die Ufer der Rems und die angrenzenden Flächen, um bei der 38. Remsputzete sauber zu machen, vielmehr wird Gesamt-Waiblingen blitzblank gemacht. In diesem Jahr veranstaltet überdies der Landkreis die siebte Kreisputzete, zu der im Zwei-Jahres-Rhythmus aufgerufen wird.

Treffpunkt ist wie immer um 9 Uhr der Wasenparkplatz. Los geht's in den Ortschaften wie folgt: Beinstein, Beim Sportplatz, 9 Uhr; Bittenfeld, Beim Rathaus, 9 Uhr; Hohenacker, Vogelmühle, 13 Uhr; Neustadt, Remsbrücke/Klingelstraße, 13 Uhr; Hegnach, Rathaus, 13 Uhr. Informationen zu den Aktionen auf der Korber Höhe, im Gewerbegebiet „Eisental“, Am Katzenbach und Waiblingen-Süd werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kreisweite Ausbildungsmesse „Fokus Beruf“ für die kommenden drei Jahre gesichert

## Plattform für Ausbilder und Auszubildende

Die Finanzierung der Ausbildungsmesse „Fokus Beruf“ ist für die nächsten drei Jahre sicher. Mit 50 000 Euro jährlich unterstützen die Volks- und Raiffeisenbanken im Rems-Murr-Kreis die drei Ausbildungsmessen „Fokus Beruf“ 2011, 2012 und 2013. Getragen wird die Ausbildungsmesse, die ihre Premiere 2008 in Waiblingen hatte, von der Agentur für Arbeit Waiblingen, der Bezirkskammer Rems-Murr der IHK Region Stuttgart, der Kreishandwerkerschaft Rems-Murr, Südwestmetall Verband der Metall und Elektroindustrie, Bezirksgruppe Rems-Murr, dem Kreisjugendring Rems-Murr, dem Staatlichen Schulamts Backnang und dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis. Die Veranstalter sehen großen Bedarf bei Bewerbern und Anbietern. Ihr Fazit: „Der beste Weg, dem Fachkräftemangel zu begegnen, ist selbst auszubilden.“ Die Messe 2010 hält am 5. und 6. März in Schorndorf, Schulzentrum Grauhalde, vielfältige Angebote bereit.

87 Aussteller, dabei auch ein Stand der Stadtverwaltung Waiblingen, sind angemeldet, die Messe ist damit ausgebucht. 17 Workshops und 76 Kurzpräsentationen von Berufen und Studiengängen beinhaltet das Begleitprogramm an den beiden Messtagen. Schwerpunkt sind freitags Angebote für die Schüler der Haupt- und Realschulen. Geboten werden beispielsweise die Workshopthemen „Berufe – was gibt's Neues“ der Agentur für Arbeit Waiblingen und ein Überblick der Beruflichen Schulen, was Berufsfachschulen, Berufskollegs und Berufliche Gymnasien leisten können. Tipps zu Bewerbung und Vorstellungsgespräch finden sich ebenso wie ein Workshop zum heute in vielen Unternehmen gängigen „Assessment-Center“ im Bewerberauswahlverfahren.

„Es ist uns ein Anliegen, Brücken zwischen Schule und Beruf zu bauen“, erklärt Alfred Meßner, Vorstandsvorsitzender der Fellba-

cher Bank und Vorsitzender der Kreisvereinigung der Volksbanken Raiffeisenbanken im Rems-Murr-Kreis. „Bei Fokus Beruf können die Jugendlichen die Vielfalt der Unternehmen in der Region und die Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen. Wir haben ein gutes Gefühl, hier einen Beitrag für die Zukunft zu leisten – im Sinne unseres genossenschaftlichen Förderauftrages.“

„Fokus Beruf“ hat sich als Informations- und Kommunikationsplattform im Rems-Murr-Kreis zum Thema Ausbildung und Studium etabliert. „Mit der Sponsoringpartnerschaft ist die professionelle Unterstützung der Ausbildungsmesse gesichert“, erklärt Landrat Johannes Fuchs. „Es ist uns damit gelungen, ein koordiniertes Angebot auf hohem Niveau zu schaffen – der Bedarf dafür ist aus Bewerber- und Anbietersicht groß.“ In Zukunft werde es darauf ankommen, dass jedem jugendlichen Schulabgänger optimale Hilfestellung für ei-

nen erfolgreichen Start ins Berufsleben geboten werde.

Die Schülervorausberechnung des Statistischen Landesamts geht von 9,3 Prozent oder 977 Schülern weniger an den Realschulen und beinahe 17 Prozent oder 1 050 Schüler weniger an den Hauptschulen aus – berechnet für das Jahr 2015/16 im Vergleich zum Jahr 2007/08. „Fehlbesetzungen können wir uns angesichts dramatisch zurückgehender Schülerzahlen nicht mehr leisten. Der beste Weg, dem Fachkräftemangel zu begegnen, ist selbst auszubilden“, erklärt der Leitende Geschäftsführer der IHK-Betriebskammer Hans-Martin Gayer. „Der umfassende Informationsaustausch auf der Messe Fokus Beruf nutzt beiden Partnern des Ausbildungsmarktes, den jungen Menschen und den Ausbildungsbetrieben gleichermaßen“, sagt Walter Hennig, Vorsitzender der Agentur für Arbeit Waiblingen.

Bei zahlreichen Workshops sind noch Plätze frei, interessierte Schülerinnen und Schüler können sich über die Internetseite www.fokusberuf.de online anmelden. Samstags finden insbesondere Schüler die einen höheren Bildungsabschluss und ein Studium anstreben, ein breit gefächertes Informationsangebot im Rahmenprogramm. Zum ersten Mal in diesem Jahr sind die Botschafterinnen und Botschafter der Studienberatung Baden-Württemberg auf der „Fokus Beruf“ vertreten, eine Voranmeldung zu den Kurzvorträgen ist nicht erforderlich. Das gesamte Programm der Kurzpräsentationen ist auf der Internetseite www.fokusberuf.de unter „Einfach & kompakt“ zu finden.

Seniorenrat der Stadt

## Vielfalt im Angebot



Die Wandergruppe des StadtSeniorenrats begibt sich am Samstag, 6. März 2010, auf Tour in Mühlacker-Mühlhausen entlang der Enz. Start und Ziel der zehnhundertmeter langen Wanderung ist die Enzthalhalle in Mühlhausen. Die Teilnehmer fahren um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum ab, Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden. Informationen gibt es bei Wanderführer Erich Tinkl unter ☎ 21771.

Die „Kleine Kunstakademie“

Die „Kleine Kunstakademie“, ein Angebot der Kunstschule Unteres Remstal und des StadtSeniorenrats, lädt jeweils freitags um 10 Uhr zu einer kunsthistorischen Reihe ein, die vertiefende Einblicke in verschiedene Kunstepochen bietet. Am 19. März steht das „Künstlerporträt Ernst Ludwig Kirchner“ im Mittelpunkt. Anmeldung unter ☎ 5001-660, -661, -662, Fax -663 sowie unter kunstschule@waiblingen.de.

Aquarellmalen

Die Gestaltungstechniken des Aquarellmalens werden montags jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr vermittelt. Die Teilnehmer können in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt, kreativ werden. Kursgebühr: 65 Euro, Anmeldung in der Kunstschule unter ☎ 5001-660, -661 sowie am ersten Kurstag.

Patienten-Versorgung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Theodor-Kaiser-Straße 33 in Waiblingen, ☎ 9591950, beraten lassen; Beratungstag ist der Dienstag, eine Anmeldung ist erforderlich. In den Ortschaftsverwaltungen wird an den entsprechenden Terminen um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, folgende Beratungstage werden angeboten:

- am 22. März in Beinstein im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 3, Beratungstag ist der Montag. In den Rathäusern der anderen Ortschaften wird jeweils donnerstags beraten: am 4. März in Bittenfeld, am 11. März in Hegnach, am 18. März in Neustadt und am 1. April in Hohenacker. Anmeldung ebenfalls bei der Hospizstiftung.

Staufer- und Salier-Gymnasium

## „Nachmittage der offenen Tür“

An den beiden Waiblinger Gymnasien sind demnächst zwei Informationsnachmittage für Eltern von Schülern der vierten Grundschulklassen geplant: Im Salier-Gymnasium am Mittwoch, 10. März 2010, von 16 Uhr bis 18 Uhr im Hauptgebäude; im Staufer-Gymnasium am Freitag, 19. März 2010, von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Aula (Realschule).

Fünfte Ausgabe erschienen: „Kleeblatt“, die Stadtteilzeitung des Waiblinger Südens

## Radverkehr, Mehrgenerationenwohnen, Informationen

Zum fünften Mal erscheint in dieser Woche das Klee-Blatt, die Stadtteilzeitung für den Waiblinger Süden. Außer dem Blick zurück auf die vergangenen Monate weist es auch auf geplante Veranstaltungen und aktuelle Themen hin. So gibt es demnächst einen Themenabend zum Radverkehr in Waiblingen-Süd und eine Veranstaltung zur Idee des Mehrgenerationenwohnens.



Am Dienstag, 2. März 2010, steht um 19 Uhr der Themenabend „Radverkehr in Waiblingen-Süd“ auf dem Programm, bei dem Vertreter der Stadtverwaltung ebenso wie von „Pro Velo“ anwesend sein werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner können dabei zum Thema „Radwege in Waiblingen-Süd“ Anregungen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Veranstaltungsort ist das Infozentrum am Danziger Platz 19.

Ebenfalls in der ersten Märzwoche steht im Rathaus die Vernissage der erfolgreichen Ausstellung: „Ansichten, Anliegen, Anregungen – Fotoaktion in Waiblingen-Süd“, auf dem Programm. Nachdem die Ausstellung im Herbst im Martin-Luther-Haus sowie in der Stadtbücherei zu sehen war, kommt eine Auswahl der Fotografien auf Einladung des Oberbürgermeisters im Rathaus zur Geltung. Die Vernissage ist am Donnerstag, 4. März, um 17 Uhr. Die Bilder können bis 26. März zu den Öffnungszeiten des Rathauses betrachtet werden.

Am 10. und 11. März planen die Martin-Luther-Gemeinde gemeinsam mit der Sozialen Stadt und der Paul-Wilhelm von Keppler-Stiftung zwei interessante Veranstaltungen. Zum

Thema „Innovatives Wohnen für Jung und Alt – gemeinsam planen, bauen und leben“ spricht Martin Link, Vorstandsvorsitzender von „pro...gemeinsam bauen und leben“. Er berichtet über langjährige Erfahrungen, wie Wohnprojekte realisiert werden können und gibt damit Impulse für das geplante Wohngebiet „Untere Rote“. Beginn ist am 10. März um 19 Uhr.

Passend zum Thema zeigt die Martin-Luther-Gemeinde am 11. März um 16 Uhr den Dokumentarfilm „Pflege im Alter – innovative Modelle“ von Gerhard Faul. Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine und Veranstaltungen können der neuen Ausgabe der Stadtteilzeitung „Kleeblatt“ entnommen werden, die in diesen Tagen an alle Haushalte in Waiblingen-Süd verteilt wird. Neben dem bewährten Stadtkalender enthält sie viele Berichte und Bilder zu vergangenen Veranstaltungen und zum Programm „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“. So wird unter anderem auf das große Fest im Herbst zum Umbau des Spielplatzes an der Stuttgarter Straße zurückgeblickt oder auf die Gebäudemodernisierung durch die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH. Auch städtebaulich tut sich was in Waiblingen-Süd. Wenn die Verhandlungen mit den Bauträgern rasch unterzeichnet werden, könnte bereits in diesem Jahr mit dem Bau des Parks und dem Bauvorhaben der Kepplerstiftung begonnen werden.

Unter den Teilnehmern an einer Umfrage

werden Preise verlost. Hierzu ist die Meinung der Bewohnerinnen und Bewohner gefragt, zur Stadtteilzeitung ebenso, wie zu vielen anderen Themen im Stadtteil. Das Redaktionsteam erwartet die Rückmeldungen gespannt.

Termine der Arbeitskreise

In Zusammenhang mit dem Projekt „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ stehen für die Arbeitskreise folgende Termine an:

- Themenabend „Radverkehr in Waiblingen-Süd“ am Dienstag, 2. März 2010, um 19 Uhr mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und „Pro Velo“.
- Die Sprechzeiten des Infozentrums sind am Dienstag, 2. März, vorverlegt. Sie sind nun zwischen 14 Uhr und 15.30 Uhr.

Informationen und Termine finden Interessierte auch im Internet unter [www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de](http://www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de) oder direkt beim Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19, welches gleichzeitig der Veranstaltungsort für die Arbeitskreise ist.

Kinder rechtzeitig in den Waiblinger Kindertageseinrichtungen fürs Jahr 2010/2011 anmelden

## Stichtag ist der 28. Februar 2010

Schon jetzt sollten Eltern ihre Kinder in den Waiblinger Kindertageseinrichtungen anmelden, vor allem dann, wenn diese auf der Suche nach besonderen Betreuungsformen sind. Wie Erika Schwiertz, Leiterin der städtischen Abteilung Kindertageseinrichtungen, erklärt, sei es für die Verwaltung hilfreich, den Bedarf der Eltern rechtzeitig zu wissen, um entsprechend reagieren zu können. Die Betreuungsangebote für die Familien wurden nämlich im vergangenen Jahr weiter schrittweise erweitert; die Betreuungsformen und -zeiten sollen sich an deren Bedürfnissen orientieren, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Das Waiblinger Kindergartenjahr 2010/2011 beginnt am 1. September.

Es gelte weiterhin der Grundsatz, dass alle Kinder von der Vollendung ihres dritten Lebensjahrs an das Recht auf einen Kindergartenplatz haben. Erst, wenn diese Ansprüche erfüllt sind, können die Kindertageseinrichtungen weitere Angebote machen – seit Einführung des „Waiblinger Modells“ wurden diese deutlich ausgebaut, vor allem was die Ganztagsbetreuung und die Betreuung von Kindern unter drei Jahren angeht.

Eltern können ihre Kinder im gesamten Kalenderjahr in ihrem Wunsch-Kindergarten anmelden. Für eine rechtzeitige Planung der Angebote ist es allerdings wichtig, dass der Betreuungsbedarf der Familien dem Fachbereich Bildung und Erziehung rechtzeitig mitgeteilt wird. Für den Besuch des Kindergartens wird daher für alle städtischen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen ein einheitlicher Anmeldezeitpunkt festgelegt. Dadurch erhalten auch Eltern mehr Planungssicherheit. Das Kindergartenjahr beginnt am Mittwoch, 1. September 2010. Wer für sein Kind, das im Lauf des Kindergartenjahres 2010/2011 drei Jahre alt wird, einen Platz sucht, wird von der Abteilung Kindertageseinrichtungen dieser Tage

gebeten, das Mädchen oder den Buben bis Sonntag, 28. Februar 2010, in einer Kindertageseinrichtung seiner Wahl anzumelden und dabei den Betreuungsbedarf anzugeben.

Dem entsprechenden Schreiben an alle betroffenen Eltern haben die Mitarbeiterinnen im Rathaus eine Liste aller Kindergärten in Waiblingen beigelegt. Empfohlen wird, eine Einrichtung in Wohnnähe zu wählen; die Eltern können durchaus direkt mit dieser Kontakt aufnehmen, denn die Kindergärten bieten Anmeldegespräche an, bei denen sich Mütter und Väter über die Einrichtung, ihr Betreuungsangebot und ihr pädagogisches Konzept informieren sowie ihr Kind schriftlich anmelden können.

Die Aufnahme in den Kindertageseinrichtungen erfolgt nach dem Alter. Für den Fall, dass das Kind im von den Eltern bevorzugten Kindergarten zum gewünschten Zeitpunkt nicht berücksichtigt werden kann, sollten drei weitere Einrichtungen genannt werden, die in Frage kommen könnten. Wer jedoch keine andere Einrichtung in Anspruch nehmen will, kann die Tochter oder den Sohn auch in die

Warteliste aufnehmen lassen.

Mitarbeiterinnen des Kindergartens schicken den Eltern vier Monate vor dem Kindergartenantritt eine schriftliche Zusage. Sämtliche Formalitäten für die Anmeldung lassen sich im Kindergarten erledigen, darauf weist die Abteilung Kindertageseinrichtungen ausdrücklich hin. Die Erzieherinnen beantworten offene Fragen und beraten im Fall des Falles auch über den für das Kind geeigneten Aufnahmezeitpunkt.

Angeboten werden:

- die klassische Regelbetreuung und
- bereits in vielen Einrichtungen die Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten, vormittags zusammenhängend sechs oder sieben Stunden (hier mit Mittagessen);
- die Ganztagsbetreuung mit Mittagessen, im Kinderhaus Mitte gibt es die Abendbetreuung bis 21 Uhr
- für Kinder unter drei Jahren stehen Plätze in der Ganztagsbetreuung zur Verfügung sowie in der verlängerten Vormittagsbetreuung

Etlliche Einrichtungen bieten sogar Kombinationen an. Die Aufnahme in die Ganztagsbetreuung und auch diejenige für Kinder, die jünger sind als drei Jahre, wird von verschiedenen Vorgaben im „Kinderförderungsgesetz“ abhängig gemacht, welche die Mitarbeiterinnen im Rathaus gern erläutern, die aber auch in der Broschüre über Kindertageseinrichtungen in Waiblingen nachgelesen werden können, die bei der Abteilung Kindertageseinrichtungen, Marktgasse 1, ☎ 07151 5001-315, erhältlich ist.

Informationsveranstaltung zum Lärmgutachten der Neckarquerung am 22. März um 19.30 Uhr in Waiblingen

## Gekürzte Fassung auf [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) abrufbar

Das vom Regierungspräsidium Stuttgart vorgelegte Gutachten zur Neckarquerung wird in einer Informationsveranstaltung am Montag, 22. März 2010, um 19.30 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums vorgestellt. Sowohl das Gesamtgutachten als auch der die Stadt Waiblingen betreffende Teil kann auf der Homepage der Stadt unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) abgerufen werden und auf der des Regierungspräsidiums Stuttgart unter [www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1307214/index.htm](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1307214/index.htm).

Vertreter des Regierungspräsidiums werden die neuesten Erkenntnisse aus dem jetzt veröffentlichten Lärmgutachten zur Neckarquerung präsentieren und der Bevölkerung Rede und Antwort stehen. Durch diese Veranstaltung soll allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, sich über die verkehrliche Belastung und Lärmbelastung durch die zusätzliche Neckarquerung, die sogenannte Andriofbrücke, zu informieren.

Bei der Veranstaltung am 22. März wird auch erläutert, welche Lärmschutzmaßnahmen das Regierungspräsidium vorgesehen hat. Erst durch die jüngst veröffentlichten Erkenntnisse der Fernwirkungsanalyse zur Neckarquerung wurde deutlich, dass die Neckarquerung eine Lärmüberbelastung nicht nur auf der Neckarstraße in Waiblingen-Hegnach,

sondern auch in der Kernstadt verursachen wird.

Nach dem jetzigen Stand des Gutachtens hat das Regierungspräsidium bislang einzelne Gebäude oder ganze Straßenzüge untersucht.

In Hegnach: Neckarstraße, Friedrichstraße, Gottlieb-Daimler-Straße, Kirchstraße, Wolfgang-Gans-Straße, Hauptstraße, Lindenackerstraße, Aldinger Straße, Flurstraße, Hartweg, Hartweinbergstraße, Ossweiler Weg.

In der Kernstadt: Talstraße, Dammstraße, Hans-Sachs-Weg, Eichendorffstraße, Neustädter Straße, Schmidener Straße, Hausgärten, Schippertsacker, Winnender Straße, Alte Winnender Steige, Richard-Wagner-Straße, Waldmühlweg.

Die Stadt Waiblingen weist darauf hin, dass

## Aus dem Notizbüchle

### Bittenfelder Handballer – aktiv für die Kinder

Der Sportleitplan der Stadt Waiblingen hat den Ausschlag für eine Kooperation der besonderen Art gegeben: Der TV Bittenfeld und die Kindertageseinrichtungen „Berg Bürg“, „Am Leinbächle“, „Mühlweingärten“ und „Schillerstraße“ schlossen sich zu einem Handballprojekt zusammen, bei dem die „Kids“ mit den „Profis“ sportliche Erfahrungen sammeln konnten. Von Trainer Günter Schweikard und Co-Trainer Klaus Hüppchen wurden die kleinen Besucher jüngst in der Turnhalle der Schilferschule trainiert, außerdem konnten sie bei einem Training der „Großen“ dabei sein. Eine tolle Erfahrung, darin waren sich alle einig – bis zum nächsten Mal.

### Fasching – ein Bindeglied der Generationen

Fasching zieht offensichtlich die Generationen in seinen Bann: Bewohnerinnen und Bewohner des Marienheims hatten an ihrem „tollen Tag“, Mittwoch, 10. Februar 2010, jede Menge Spaß an der Verkleidung, süßen Versuchungen und am Programm, das die Lachmuskeln nur so trainierte. Zur Stimmungsmusik traten zur Überraschung aller plötzlich die Garde der „Kaiserminis“, als Schlümpfe verkleidet, und die „Kaiserfünfkchen“ in Aktion und verzauerten das Publikum. Sketche verkleideter Akteure sorgten ebenso für beste Unterhaltung, die sich alle schon für das kommende Jahr erneut wünschen.

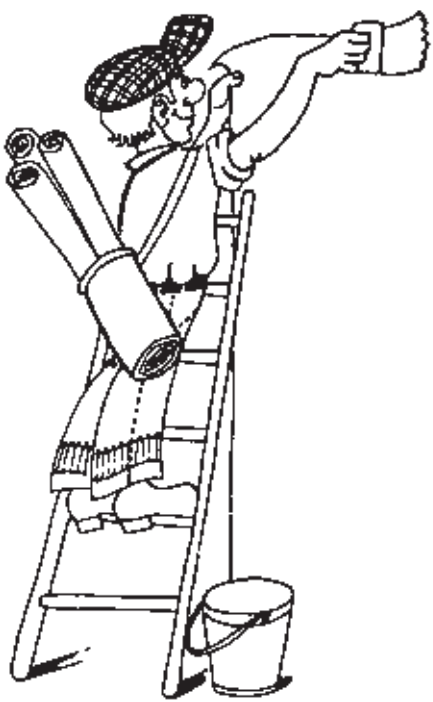
Programm	Zielgruppe	Termin	Kosten
Stadtranderholung in Bittenfeld <sup>1)</sup>	6 bis 10 Jahre	2.8. – 13.8. ganztätig	95 € (Ermäßigungen)
Adventure Camp in Hegnach <sup>1)</sup>	11 bis 13 Jahre	2.8. – 13.8. ganztätig	95 € (Ermäßigungen)
Erlebnistage (Kooperation mit Vereinen, Verbänden und Betriebe Waiblingens) *	6 bis 14 Jahre	29.7. – 10.9.	Tagesangebote, unterschiedliche Teilnehmerbeiträge
Aktivspielplatz Projektwochen mit verlängerten Öffnungszeiten (Mittagstisch) *	6 bis 12 Jahre	2.8. – 17.8. ganztätig	max. 5 € pro Woche
Forum Nord Kinderbereich: Themenwochen *	6 bis 12 Jahre	2.8. – 17.8.	max. 5 € pro Woche
Spielmobil mit themenorientierten Projektwochen *	6 bis 12 Jahre	2.8. – 17.8.	max. 5 € pro Woche
Kinderspielstadt „Remsolino“ (Fellbach, Schwabenlandhalle) <sup>1)</sup>	7 bis 12 Jahre	30.8. – 10.9. ganztätig	70 € pro Woche (Ermäßigungen)

## Sommerferien: Programmübersicht 2010

Die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen hat eine Übersicht über die Angebote in den Sommerferien 2010 zusammengestellt. Für die Ferienangebote mit der Kennzeichnung 1) sind Anmeldungen von 15. März an möglich; die Ausschreibung ist Anfang März geplant. Die mit Sternchen markierten Freizeiten werden in der Ferienprogramm Broschüre (gelbes Heft) ausführlich beschrieben; die nach Pfingsten erscheint.



# Aktuelle Litfaß-Säule . . .



**Theater unterm Regenbogen**, Lange Straße 32, ☎ 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de, „Don Quijote“ und spanisches Essen um 20 Uhr.  
**FSV, E-Jugend-Bitzturnier** auf dem Sportplatz Oberer Ring um 10 Uhr; um 13 Uhr A2 gegen den FV Jeggingen; um 14.30 Uhr FSV1 gegen FSV Hollenbach.

**So, 28.2.** **Theater unterm Regenbogen**, Lange Straße 32, ☎ 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de. Um 15 Uhr ist der „Kasper beim Zauberer“.

**Bürgerverein Herwarth von Bittenfeld**, Drittes Bittenfelder Zehntscheuer-Schlachtfestessen in historischer Umgebung mit unterhaltsamem Programm von 11.30 Uhr bis 18 Uhr.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach**, Dreistündige Wanderung von Schnait nach Baach und zurück mit Mittagsrast im Gasthof Rössle. Abfahrt mit privaten Pkw, 9.30 Uhr, Rathaus Hegnach.  
**Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde**, Treffen des Gemeinschaftsverbands Nord/Süd um 14 Uhr im Haus der Begegnung.  
**GTV Hohenacker**, Gospelabend des Folklorechors mit Liedern aus aller Welt in der Evangelischen Kirche Bittenfeld um 18 Uhr. Eintritt ist frei.  
**FSV**, Kreisligaspiel des FSV2 gegen POES Anagnensis Schorndorf um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz Oberer Ring.

**Di, 2.3.** **Katholische Kirchengemeinde St. Antonius**, Zweistündige Wanderung der Jungsenioren vom Bahnhof Waiblingen um 13.30 Uhr auf die Korber Höhe zur Einkehr.  
**Attac**, Zusammenkunft der Gesamtgruppe um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen mit Rückblick, Jahresplanung und Diskussionen.  
**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein**, Singgruppe um 19 Uhr im Beinsteiner Feuerwehrhaus.

**Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde**, Uni Theologie zum Thema „Der geöffnete Gott“ mit Pfarrer Matthias Riemschneider um 9.30 Uhr im Jakob-André-Haus; um 20 Uhr in der Familienbildungsstätte. Um 14 Uhr „Aktive Frauen“ im Martin-Luther-Haus. Seniorennachmittag mit Diakonin Minich im Jakob-André-Haus um 14.30 Uhr; um 19.30 Uhr Bibelkreis. **FSV**, C2-Freundschaftsspiel gegen den FV Plochingen um 18 Uhr auf dem Sportplatz Oberer Ring.

**Mi, 3.3.** **Schwäbischer Ortsverein, Ortsgruppe Beinstein**, Senioren- und Hausfrauenwanderung vom Stöckenhof nach Bürg mit Einkehr im Gasthaus „Krone“. Hin- und Rücktransport mit dem Sonderbus. Busabfahrt um 14 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Anmeldung unter ☎ 33710.  
**Heimatverein**, Geselliger Stammtisch im Restaurant „Altes Rathaus“ um 19 Uhr.

**Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde**, Im Martin-Luther-Haus um 19.30 Uhr Sitzung des Kirchgemeinderats; um 20 Uhr Michaelskantorei im Jakob-André-Haus.

**Do, 4.3.** **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde**, Um 15 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus KU3. Im Jakob-André-Haus um 17 Uhr Jugendkantorei; um 18 Uhr Schweigemeditation in der Michaelskirche.

**Fr, 5.3.** **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker**, Diavortrag zum Thema „Lohnende Wanderziele im Engadin und im Bergell“ um 20 Uhr im Kultursaal des Bürgerhauses Hohenacker. Eintritt frei.

**Sa, 6.3.** **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein**, Bewirtschung des Wanderheims Eschelhof für Wanderfreunde. Direkte Pkw-Anfahrt zum Wanderparkplatz möglich.  
**Theater unterm Regenbogen**, Lange Straße 32, ☎ 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de, „Aladin aus 1001 Nacht“ mit kleiner orientalischer Bewirtung um 20 Uhr.

**So, 7.3.** **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein**, Bewirtschung des Wanderheims Eschelhof für Wanderfreunde. Direkte Pkw-Anfahrt zum Wanderparkplatz möglich.  
**Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde**, Der Konfirmationsjahrgang 1960 feiert um 10 Uhr Goldene Konfirmation in der Michaelskirche; anschließend Beisammensein mit Mittagessen im Restaurant Remstuben im Bürgerzentrum.  
**Theater unterm Regenbogen**, Lange Straße 32, ☎ 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de, Für Kinder um 15 Uhr „Aladin und die Wunderlampe“.

**Mo, 8.3.** **WOG**, Info- und Arbeitstreffen für alle Interessierte am Mehrgenerationen-Wohnhaus um 19 Uhr in der Familienbildungsstätte.

**Di, 9.3.** **Briefmarkensammler-Verein**, Informationsabend und Briefmarken-Tausch im „Staufers-Kastell“ um 18.30 Uhr.

**Mi, 10.3.** **Theater unterm Regenbogen**, Lange Straße 32, ☎ 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de, Für Kinder „Aladin und die Wunderlampe“ um 15 Uhr.

**Rheuma-Liga**, Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächstes Mal am Freitag, 26. Februar, und Freitag, 5. März.

**DRK, Ortsverein**, Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurses im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. DRK-Wassergymnastik um 8.30 Uhr bis 9.05 Uhr im Hallenbad. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. Informationen unter ☎ 587782.

**VfL, Abteilung Gesundheitssport**, Oberer Ring 1, ☎ 9822127. Das Gesundheitssportprogramm des VfL: montags Rehasportgruppe Knie- und Hüftgymnastik 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr sowie mittwochs 10 Uhr bis 11 Uhr; mittwochs Rehasportgruppe Rückengymnastik von 9 Uhr bis 10 Uhr. Infos auch zu anderen Kursen und ärztlicher Verschreibung von Reha- oder Präventionsmaßnahmen im Internet unter www.fgf-wn.de oder per E-Mail unter ffg@vfl-waiblingen.de.  
**Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter**, Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppeländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.  
**Anonyme Alkoholiker**, Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11.  
**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis**, Der Kinderhospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☎ 9591950.  
**Haus- und Grundbesitzverein Waiblingen und Umgebung**, Schönbühlstraße 11, Weinstadt, ☎ 905731, Internet: www.hausundgrundwaiblingen.de. Jeden Freitag Sprech- und Beratungsstunde für Mitglieder von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmidt & Leibfritz, Fronackerstraße 22.

**Kinderfilm im Kino** – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. – Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser, ☎ 273677; Karten im Vorverkauf unter ☎ 959280: Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro. **Aktuelles Programm**: „Der Schatz des weißen Falken“ – Abenteuerfilm am Freitag, 5. März 2010, um 14.30 Uhr. Der elfjährige Jan muss Abschied von seinen besten Freunden nehmen, da er mit seiner Familie ins weit entfernte Düsseldorf zieht. Zuvor müssen die Freunde aber noch das Geheimnis der Schatzkarte lüften, die sie in einem alten Haus entdeckt haben und die vor langer Zeit von der legendären Kinderbande „Die weißen Falken“ dort versteckt wurde.

**Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de.** Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. „**Zwergenmusik 2**“ für Kinder von drei bis vier Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson. Mit Kopf, Fuß, Herz und Hand wird gemeinsam musiziert, gespielt, gesprochen und gesungen. Der Kurs beginnt am Montag, 1. März 2010, im Bürgerhaus, Waiblingen-Hohenacker. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro für zehn Zwergenmusik-Stunden. Es gibt noch freie Plätze! – „**Lehrerkonzert**“ zum 25-jährigen Bestehen des Bürgerzentrums von und mit den Lehrkräften der Musikschule am Sonntag, 28. Februar, um 18 Uhr im Bürgerzentrum. Der Eintritt ist frei.

**SOZIALVERBAND VdK, Ortsverband**, Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer), im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat um 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, Schwerpunkte sind Fragen zur Schwerberührung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. – **Kooperationsangebote „Vital-Coin“**: Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene montags um 9 Uhr sowie dienstags um 9 Uhr und um 10 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus; dienstags „Erd&Sie“ Gymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat Seniorentanz um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus und Jedermannturnen um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Donnerstags Frauengymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Sport, Spiel und Spaß**: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; freitags von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Zusatzeangebote**: An jedem zweiten Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé für Hochaltrige.

**Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de.** Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. „**Zwergenmusik 2**“ für Kinder von drei bis vier Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson. Mit Kopf, Fuß, Herz und Hand wird gemeinsam musiziert, gespielt, gesprochen und gesungen. Der Kurs beginnt am Montag, 1. März 2010, im Bürgerhaus, Waiblingen-Hohenacker. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro für zehn Zwergenmusik-Stunden. Es gibt noch freie Plätze! – „**Lehrerkonzert**“ zum 25-jährigen Bestehen des Bürgerzentrums von und mit den Lehrkräften der Musikschule am Sonntag, 28. Februar, um 18 Uhr im Bürgerzentrum. Der Eintritt ist frei.

**MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL**  
**Kinderfilm im Kino** – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. – Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser, ☎ 273677; Karten im Vorverkauf unter ☎ 959280: Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro. **Aktuelles Programm**: „Der Schatz des weißen Falken“ – Abenteuerfilm am Freitag, 5. März 2010, um 14.30 Uhr. Der elfjährige Jan muss Abschied von seinen besten Freunden nehmen, da er mit seiner Familie ins weit entfernte Düsseldorf zieht. Zuvor müssen die Freunde aber noch das Geheimnis der Schatzkarte lüften, die sie in einem alten Haus entdeckt haben und die vor langer Zeit von der legendären Kinderbande „Die weißen Falken“ dort versteckt wurde.

**MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL**  
**SOZIALVERBAND VdK, Ortsverband**, Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer), im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat um 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, Schwerpunkte sind Fragen zur Schwerberührung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. – **Kooperationsangebote „Vital-Coin“**: Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene montags um 9 Uhr sowie dienstags um 9 Uhr und um 10 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus; dienstags „Erd&Sie“ Gymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat Seniorentanz um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus und Jedermannturnen um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Donnerstags Frauengymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Sport, Spiel und Spaß**: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; freitags von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Zusatzeangebote**: An jedem zweiten Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé für Hochaltrige.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. – **Kooperationsangebote „Vital-Coin“**: Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene montags um 9 Uhr sowie dienstags um 9 Uhr und um 10 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus; dienstags „Erd&Sie“ Gymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat Seniorentanz um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus und Jedermannturnen um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Donnerstags Frauengymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Sport, Spiel und Spaß**: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; freitags von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Zusatzeangebote**: An jedem zweiten Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé für Hochaltrige.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. – **Kooperationsangebote „Vital-Coin“**: Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene montags um 9 Uhr sowie dienstags um 9 Uhr und um 10 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus; dienstags „Erd&Sie“ Gymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat Seniorentanz um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus und Jedermannturnen um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Donnerstags Frauengymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Sport, Spiel und Spaß**: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; freitags von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Zusatzeangebote**: An jedem zweiten Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé für Hochaltrige.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. – **Kooperationsangebote „Vital-Coin“**: Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene montags um 9 Uhr sowie dienstags um 9 Uhr und um 10 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus; dienstags „Erd&Sie“ Gymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat Seniorentanz um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus und Jedermannturnen um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Donnerstags Frauengymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Sport, Spiel und Spaß**: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; freitags von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Zusatzeangebote**: An jedem zweiten Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé für Hochaltrige.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. – **Kooperationsangebote „Vital-Coin“**: Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene montags um 9 Uhr sowie dienstags um 9 Uhr und um 10 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus; dienstags „Erd&Sie“ Gymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat Seniorentanz um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus und Jedermannturnen um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Donnerstags Frauengymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Sport, Spiel und Spaß**: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; freitags von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Zusatzeangebote**: An jedem zweiten Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé für Hochaltrige.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. – **Kooperationsangebote „Vital-Coin“**: Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene montags um 9 Uhr sowie dienstags um 9 Uhr und um 10 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus; dienstags „Erd&Sie“ Gymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat Seniorentanz um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus und Jedermannturnen um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Donnerstags Frauengymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Sport, Spiel und Spaß**: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; freitags von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Zusatzeangebote**: An jedem zweiten Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé für Hochaltrige.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. – **Kooperationsangebote „Vital-Coin“**: Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene montags um 9 Uhr sowie dienstags um 9 Uhr und um 10 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus; dienstags „Erd&Sie“ Gymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat Seniorentanz um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus und Jedermannturnen um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Donnerstags Frauengymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Sport, Spiel und Spaß**: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; freitags von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Zusatzeangebote**: An jedem zweiten Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé für Hochaltrige.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. – **Kooperationsangebote „Vital-Coin“**: Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene montags um 9 Uhr sowie dienstags um 9 Uhr und um 10 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus; dienstags „Erd&Sie“ Gymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat Seniorentanz um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus und Jedermannturnen um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Donnerstags Frauengymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Sport, Spiel und Spaß**: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; freitags von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Zusatzeangebote**: An jedem zweiten Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé für Hochaltrige.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückengymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. – **Kooperationsangebote „Vital-Coin“**: Sport- und Bewegungsangebote für Erwachsene montags um 9 Uhr sowie dienstags um 9 Uhr und um 10 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus; dienstags „Erd&Sie“ Gymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat Seniorentanz um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus und Jedermannturnen um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. Donnerstags Frauengymnastik um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Sport, Spiel und Spaß**: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; freitags von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. – **Zusatzeangebote**: An jedem zweiten Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé für Hochaltrige.

**Waiblingen-Süd vital**, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit**: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. Am Mittwoch, 24. Februar, ist keine Kontaktzeit. **Offene Sportfreizeit – Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking**: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur; freitags um 19 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging**: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong**: mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“**: Im Gebäude Danziger Platz 13 gibt es Sportangebote für Erwachsene. Teilnahme mit dem zuvor erworbenen „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. Aktuell: montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rückeng



## In der Galerie „Kameralamt“

### „Heimat“ als Ausstellung

**GALERIE** Acht Künstler aus der Region zeigen nur für kurze Zeit, von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. März 2010, in der Galerie im Kameralamt ihre Ansichten zum Thema „Heimat“. Vernissage ist am ersten Ausstellungstag um 19 Uhr. Die Arbeiten von Barbara Armbruster, Elke Barth, Manfred Bodenhöfer, Sibylle Bross, Alexander Rifler, Christine Siegle, Christiane Wegner-Klafszy und Daniela Wirth kommen aus den Bereichen der Fotografie, der Malerei, der Zeichnung sowie aus der Installation. Sie reichen von der gegenständlichen Darstellung bis zum abstrakten Werk. Die Werke sind im Kameralamt, Lange Straße 40, an den beiden Ausstellungstagen von 14 Uhr bis 18 Uhr zu sehen, der Eintritt ist frei. Anschließend wandern die Exponate nach Großheppach, wo sie von 11. März an im Rathaus für zwei Wochen zu sehen sind.

### „Heimat“ als Theaterstück

„Was ist die Heimat ohne Fremde...? – ein szenischer Abend mit Musik“, lautet der Titel des Theaters, das am Sonntag, 7. März, um 19 Uhr im Waiblinger Kameralamtskeller zu sehen ist, wenn die Gruppe „Remskiesel“ der Kunstschule Unters Remstal dem Begriff „Heimat“ auf die Spur kommt. Sie schlagen ein Bogen von „Adam und Eva“, über die Romantik, ins 20. Jahrhundert. Dabei geht es um Aneignung und Kultivierung, um Fremde und um Fremdsein, um Ein- und Auswanderung. Die Gruppe der Laienschauspieler streift Sprache und Kultur, auch die schwäbische. Tobias Escher begleitet die Akteure mit Akkordeon und Perkussion, Text und Regie hat Clemens Schäfer. Karten gibt es zu fünf Euro bei der VHS unter ☎ 0711 46974170.

Die Ausstellung und das Theaterstück werden in Zusammenhang mit dem Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg und der Volkshochschule Unteres Remstal, „Daheim im Unteren Remstal“ gezeigt: „Neue Brücken bauen, zwischen Generationen, Kulturen und Institutionen“, lautet das Programm.

**JOYCES** Jazz & Swing  
GTV Hohenacker präsentiert:  
**JOYCES in concert**  
Wer stimmigste Sängerinnen und Sänger, eine internationale Formation mit der Leidenschaft für anspruchsvolle Arrangements, erleben Sie eine schauspielerische und stimmvolle musikalische Mischung.  
Daniela Wolff  
Klavier  
Sebastian Hilbert  
Schlagzeug  
Eintritt: VK 9,- | AK 11,-  
Tischkarte unter ☎ 0711 3897255  
www.joyceskonzert.de  
Samstag 13.03.2010  
Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr  
Bürgerhaus Hohenacker  
Tztl. einmaliger Bearbeitungsgebühr  
Bewertung durch BürgerStube Hohenacker  
SOCAL GROUP: WWW.SOCALGROUP.COM

## Ausstellung im Rathaus

### Fotografische „Ansichten“

Die Projektgruppe „Bürgerinnen und Bürger fotografieren ihren Stadtteil“ stellen ihre Fotografien unter dem Titel „Ansichten – Anliegen – Anregungen“ bis Freitag, 26. März 2010, im Rathaus aus. Die Vernissage ist am Donnerstag, 4. März, um 17 Uhr im Foyer. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Andreas Hesky übernimmt Martin Hermann die Einführung. Danach können die Bilder in geselliger Atmosphäre betrachtet werden. Es gelten die Öffnungszeiten des Rathauses.



Das Waiblinger Kammerorchester lässt am Sonntag, 14. März 2010, spanische Rhythmen erklingen, wenn im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums von 20 Uhr an die Musik von „Don Quichotte“ bis „Carmen“, – mit Streichorchester und Schlagzeug-Ensemble – erklingt.

## Waiblinger Kammerorchester: Von „Don Quichotte“ bis „Carmen“

### Streichorchester, rhythmisch verstärkt mit Schlagzeug

Das zweite Konzert des Waiblinger Kammerorchesters in der Spielzeit 2009/2010, der zwanzigsten Saison unter seinem Dirigenten Gerd Budday, kreist rund um das Thema Spanien. Zu diesem Anlass bringt das Streichorchester am Sonntag, 14. März 2010, um 20 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen gemeinsam mit einem Schlagzeug-Ensemble geballte Kraft auf die Bühne. Karten sind im Vorverkauf bei der Touristinformation, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155, bei der Buchhandlung Hess, Im Marktdreieck, ☎ 1718-115 und im Internet unter [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de) erhältlich, sowie an der Abendkasse.



Im ersten Teil des Konzertabends spielt das Streichorchester Werke von Georg Philipp Telemann und Joaquin Turina. Telemann, dessen Kompositionen den deutschen Barock maßgeblich prägten, erlernte seine musikalischen Fertigkeiten überwiegend im Selbststudium. Schon während seiner Zeit als Jurastudent wurde er Musikdirektor an der Universitätskirche in Leipzig, und später hatte er in Hamburg als „Direktor Musices“ eines der angesehensten Ämter der deutschen Musikwelt inne.

Die Ouvertüre „Burleske Suite Don Quichotte“ für Streichorchester zeigt seine besondere Fähigkeit, bekannte literarische Themen äußerst anschaulich zu vertonen. Das Publikum wird unter anderem akustischer Zeuge seines Angriffs auf die Windmühlen und seiner Liebeserzählung nach der Prinzessin Dulcinea. – Joaquin Turinas „La oración del torero“

– „Das Gebet des Stierkämpfers“ – führt das spanische Thema weiter. Turina, ein spanischer Komponist des 20. Jahrhunderts, verbrachte einige Jahre im Ausland und der Blick aus der Ferne auf sein Heimatland führte bei ihm musikalisch zur Hinwendung zu seinen folkloristischen Wurzeln. „Das Gebet des Toreros“, in der Stille der Kapelle direkt vor seinem Auftritt in der Manege, fängt die widersprüchlichen Emotionen dieser Situation gekonnt ein.

Nach der Pause wird es lauter: Rodion Schtschedrins „Carmen-Suite“ nach Georges Bizet wartet mit schlagenden Argumenten auf: Albrecht Volz, Anton Khananayev, Gregor Daszko und Ineke Busch an vier Schlagzeugen sowie Thomas Abel an den Pauken werden die Streicher des Waiblinger Kammerorchesters rhythmisch verstärken.

Schtschedrin, geboren 1932, ist seit 1958 mit der Primaballerina Maya Plisezkaja verheiratet und diese enge Bindung an das Ballett blieb nicht ohne Wirkung. Die Ballettmusik

## Demnächst im Bürgerzentrum

### „Dreigroschenoper“ kommt

Das „Theater an der Ruhr“, welches schon seit Jahren zu den renommierten Häusern Deutschlands gehört, gastiert mit Bertolt Brechts berühmter „Dreigroschenoper“ am Mittwoch, 17. März 2010, zum ersten Mal im Bürgerzentrum. Es wird um 19.15 Uhr im Welfensaal eine Einführung in das Stück geben, bevor sich um 20 Uhr der Vorhang hebt.

Die Geschichte um den erfolglosen und alternden Kleinkriminellen Mackie Messer wird schon seit 1928 aufgeführt und schaffte es weltweit zu Ruhm, Erfolg und Bekanntheit. Karten für diesen Theaterabend erhalten Theaterfreunde im Vorverkauf in der Touristinformation, der Buchhandlung Hess oder im Internet unter [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de) sowie an der Abendkasse.

## Musikalische Feierlichkeiten

### Lehrerkonzert der Musikschule



Seit der Öffnung des Bürgerzentrums 1985 bietet dieses aktiven Musikern ein adäquates und festliches Podium, um ihre Musik vor Publikum zu spielen. Auch die Musikschule Unterem Remstal nutzt diese Bühne mehrfach im Jahr, um ihren Schülern oder auch den eigenen Lehrkräften die Möglichkeit zu geben, ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Zum 25-jährigen Bestehen des Bürgerzentrums geben die Lehrer der Musikschule am Sonntag, 28. Februar 2010, um 18 Uhr ein Kammermusikerkonzert mit Stücken von Benjamin Britten, Astor Piazzolla oder Schumann. Als Kontrast sind auch drei Gitarrenpräzedenzen zu hören. Der Eintritt an diesem Abend ist frei.

## Bücherei in der Karolingerschule

### Ohren auf, wir lesen vor!



Die Geschichten von Kirsten Boie stehen aus Anlass des 60. Geburtstags der Autorin im Mittelpunkt der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“.

Kinder im Alter von fünf Jahren bis acht Jahren kommen dabei in der Ortsbücherei und in der Stadtbücherei auf ihre Kosten: am Dienstag, 2. März, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 3. März, um 15 Uhr in Hohenacker; am 16. März in Neustadt; am Donnerstag, 4. März, jeweils um 15 Uhr in Bittenfeld und in Hegnach sowie am Dienstag, 16. März, um 16 Uhr in der Stadtbücherei. Die Veranstaltungen dauern etwa 45 Minuten, Eintritt frei.

### Philosophie zum Mitmachen

Die „Philosophie zum Mitmachen“ ist die geistreiche Gesprächsrunde in der Stadtbücherei am Donnerstag, 4. März, um 18 Uhr. Die Veranstaltung wird monatlich angeboten, der nächste Termin ist für 1. April geplant.

### Öffnungszeiten der Büchereien

- **Stadtbücherei:** dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 19 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr.
- **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr;
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr;
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr;
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr;
- **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr.

kulturhaus schwanen waiblingen

**Karten**  
[www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK)  
☎ 07151 5001-155 (VVK). ☎ 07151 920506-25 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

## Los Santos – „Blue in Hawaii“



Mit ihrem Programm „Blue in Hawaii“ präsentieren am Donnerstag 25. Februar 2010, um 20 Uhr „Los Santos“ Weltmusik aus „deutschen“ Ländern: Wenn die Songs gesungen sind, wenn Akkordeon, Colt und Gitarre schweigen und die harte Arbeit auf der Ranch ruht, bringen „Los Santos“ gern ihre Surfbretter aufs Wasser.

Auf „Blue in Hawaii“ hören wir jetzt, was sie dort erlebt und gehört haben: Hawaii-Gitarren, Surfsounds und Rhythmen, bewegt wie die stürmische See, begleiten brutale Boleros, leidenschaftliche Liebeslieder, Songs voller Sehnsucht, knochentrockene Trinkerballaden und glutheiße Gesetzlosengesänge. Besetzung: Stefan Hiss, Gesang, Akkordeon, Hammond; Winfried Wohlbold, Pedal Steel, Dobro; Bernd Öhlenschläger, Schlagzeug. Als Gäste: Lucia Schlör, Gesang; Elvis Brettschneider, E-Gitarre.

Karten: Vorverkauf 12 Euro zuzüglich Gebühren; ermäßigt 10 Euro, zuzüglich Gebühren; Abendkasse 15 Euro, ermäßigt 13 Euro.

## Heinrich del Core alias Heini Öxle – Der Inländer

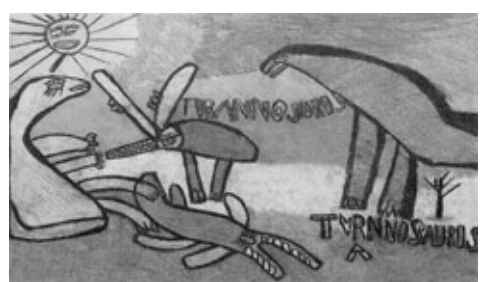
Heinrich del Core ist am Freitag, 26. Februar, um 20 Uhr als „Heini Öxle“ zu Gast. Er ist ein schwäbischer Italiener, der den Spagat zwischen großen Gesten und großer Sparsamkeit schafft, zwischen Spaghetti und Spätzle. Und der gekonnt Zauberei und Kabarett zu kabarettistischem Zauber mischt. Eintritt: Vorverkauf 14 Euro zuzüglich Gebühr, ermäßigt 12 Euro zuzüglich Gebühr; Abendkasse 17 Euro, ermäßigt 15 Euro.

## Ü-30-Party mit DJ Andy

DJ Andy legt am Samstag, 27. Februar, um 21.30 Uhr die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute an. Für alle von 30 Jahren an wird damit die Möglichkeit geschaffen, ungestört abzurocken. Eintritt: 5 Euro.

## „ARTgemäß“ – Bilder und Objekte

Zur Eröffnung der Ausstellung „ARTgemäß“ laden das Kulturhaus Schwanen und die Stiftung für Kunst und Kultur Stetten am Dienstag, 2. März, um 18 Uhr ein, zur Eröffnung sprechen Oberbürgermeister Andreas Hesky und Rainer Hinzen, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Stetten. Die „Künstler aus Stetten“ haben eine seit vier Jahrzehnten währende Tradition, ihre „Kreative Werkstatt“ wurde mehrfach mit bedeutenden Auszeichnungen bedacht. Die Werke wurden weltweit ausgestellt. Die „Kreative Werkstatt“ ist eine Einrichtung der Diakonie Stetten mit Ateliers in Waiblingen und auf der Hangweide in Kernen. Musikalisch ergänzen diese Vernissage Jennifer Andreé, Veeh-Harfe; Laura Freitag, Akkor-



deon und Roland Feuerstein, Begleitung. Anschließend ist die Ausstellung bis 24. April zu folgenden Zeiten zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr, montags bis samstags zwischen 18 Uhr und 22 Uhr, in den Osterferien nur von 18 Uhr bis 22 Uhr, an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

## Bobby's live im Schwanen

In der Reihe Bobby's live im Schwanen sind am Samstag, 6. März, um 20.30 Uhr „Capra und Upsoulution“ zu Gast. „Capra“, das ist Classic Rock der vergangenen 40 Jahre. Der kraftstrotzende Originalsound, gewürzt mit eigenen Ideen und die mitreißende Live-Arbeit der fünf Musiker sorgen für glänzenden Hörspaß der „Perlen“ von Pink Floyd, David Bowie, Led Zeppelin, Manfred Mann's Earthband und vielen anderen mehr. „Upsoulution“ spielt Funk, Soul und Rock vom Feinsten. Die Tübinger Funk- und Soulband begeistert wegen ihres abwechslungsreichen Programms, ihres vierstimmigen Gesangs und der feinen Soli. Eintritt: Vorverkauf 12 Euro, Abendkasse 15 Euro. Karten: Bei Bobby's, ☎ 905879, und in der Kulturbar Luna.

## Loli Ruza – Konzert und Performance

Loli Ruza, die Skelettfrau, steht im Mittelpunkt des waghalsig inszenierten Märchens unter

der Regie von Boris Rodriguez Hauck am Sonntag, 7. März, um 17 Uhr. Die zwölf Frauen des Chors Loli Ruza singen Lieder der Roma und andere osteuropäische Lieder a cappella. Starke Lieder. Lieder voller Schmerz. Voller Drama. Voller Sehnsucht. Lieder, die durch ihren mehrstimmigen Gesang und ihre östlichen Harmonien den Raum füllen und in Bewegung bringen, bis sich in allen Ecken die Töne stapeln, jagen und übereinander herpurzeln.

Der Chor Loli Ruza existiert seit neun Jahren und ist ein in Stuttgart und Umgebung einzigartiges Ensemble engagierter Frauen, die sich auf dem Gebiet des osteuropäischen und seit der letztjährigen Norwegen-Tournee auch des nordeuropäischen Gesangs spezialisiert haben. Die zwei- bis vierstimmigen Lieder mit ihrer für unsere Ohren ungewohnten Melodik und Harmonik stammen aus Bulgarien, Rumänien, Tschechien, Norwegen und insbesondere



von tschechischen Roma und wurden mündlich, ohne Notenpapier, durch Vor- und Nachsingen überliefert. Eintritt: Vorverkauf zehn Euro zuzüglich Gebühren, ermäßigt 7 Euro zuzüglich Gebühren, Abendkasse 13 Euro, ermäßigt 10 Euro.

## 25 Jahre Bürgerzentrum

### Jubiläumsprogramm – Auftakt mit Kabarett

Im Jahr 2010 begeht das Bürgerzentrum Waiblingen sein 25-jähriges Bestehen, das mit einem ganzjährigen Jubiläumsprogramm gefeiert werden soll. Das Programm präsentiert Künstler, deren Werdegang eng mit Waiblingen und dem Bürgerzentrum verknüpft ist, sowie aktuelle und neue Akteure, solo und in Kooperationen mit Beiträgen aus den Bereichen Musik, Wort und Tanz. Den Auftakt macht der gebürtige Waiblinger Christoph Sonntag, einer der bekanntesten Kabarettisten Deutschlands, mit einem „Bescht oph“ Waiblingen spezial. Man darf gespannt sein auf allerlei Waiblinger Geschichten aus den vergangenen 25 Jahren.

### 4./5. März | Christoph Sonntag mit „Bescht oph“ Waiblingen spezial



„Bescht oph“ ist Christoph Sonntags Klassiker-Bühnenprogramm, das er zum Bürgerzentrum-Jubiläum mit ausgewählten Geschichten und Anekdoten aus und über Waiblingen verfeinert. Außer der obligatorischen Tagesaktualität zeigt es überdies die Highlights der zurückliegenden Jahre und natürlich all die ganzen „Knaller“, über die sich die rundfunkhörer schon morgens im Radio verkehrsfähernd „krumm gelacht“ haben. Mit im „Bescht oph“-Programm sind die Kultnummern: Schwäbisch für Anfänger, Fundamt, Kfz-Meister und natürlich die legendäre Fahrt nach Bibione! Karten sind im Vorverkauf erhältlich.

## Weitere Jubiläumsveranstaltungen

### 7. Juli | „Winners in Concert“ spezial

Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. März 2010. Das große Musikprojekt greift die erfolgreiche Bürgerzentrums-Reihe „Winners in concert“ auf und präsentiert junge und erfolgreiche Bundespreisträger und erste Preisträger von „Jugend musiziert“ aus Waiblingen und der Region. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften der Musikschule Unteres Remstal und der Stuttgarter Musikschule bieten sie ein exklusives Programm mit Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.

### 11./12. November | Célébration

(Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Juli 2010.) Unter der künstlerischen Leitung von Eric Gauthier erzählen die „Gauthier Dance Compagnie“, Schülerinnen und Schüler der „John-Cranko-Schule“, die Waiblinger Flamencotänzerin Catarina Mora sowie zahlreiche weitere Beteiligte mit einer spektakulären Tanzperformance die Geschichte des Bürgerzentrums.

### 27. November | Max Raabe & Palast Orchester

(Der Kartenvorverkauf hat begonnen.) Den Abschluss des Jubiläumsprogramms bildet das Gala-Konzert mit Max Raabe & Palast Orchester. Das Orchester, eine der bekanntesten, auch international erfolgreichsten Formationen Deutschlands, präsentiert Schlagerklassiker, Evergreens und Neuentdeckungen aus den 1920er- und 1930er-Jahren.

Das Jubiläumsprogramm wird gefördert von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Villingen.

Karten gibt es bei der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, Fax 07151 5001-137, E-Mail an [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de); Buchhandlung Hess im Marktdreieck, Kurze Straße 24, ☎ 07151 1718-115; Internet unter [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de). Auskunft gibt die Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur, ☎ 07151 2001-10, E-Mail an [abobuero@waiblingen.de](mailto:abobuero@waiblingen.de).

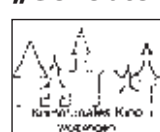
## „Herwarth von Bittenfeld“

### Bürgerverein bittet zum Schlachtfestessen

Der Bürgerverein „Herwarth von Bittenfeld“ lädt zum dritten Bittenfelder Zehntscheuer-Schlachtfestessen am Sonntag, 28. Februar 2010, ein. Dem Verein ist es ein Anliegen mit diesem Fest an die traditionelle Hausschlachtung früherer Zeiten in Bittenfeld zu erinnern. Alte Fotos, Dokumente und Schriftstücke darüber werden zur Nachmittagsunterhaltung in der Zehntscheuer präsentiert und erklärt. Aber auch das Essen steht an diesem Tag im Vordergrund. Neben Kaffee und Hefekranz, gibt es heimatische Getränke und deftige Spezialitäten, wie zum Beispiel Schlachtplatte, Schmalzbröte oder Filder-Sauerkraut. Jeder, der an diesem Tag die eigene „Küche kalt lassen“ möchte oder einfach Freude an einer gemütlichen Zeit in traditioneller Atmosphäre hat, ist gern die beheizte Zehntscheuer von 11.30 Uhr bis 18 Uhr besuchen.

## Kommunales Kino im Traumpalast

### „Geliebte Clara“



Der Traumpalast zeigt in Kooperation mit dem Frauenrat der Stadt Waiblingen am Mittwoch, 3. März 2010, um 20 Uhr das Drama „Geliebte Clara“. Für Johannes Brahms und Robert Schumann ist die Pianistin und Komponistin Clara Schumann im Jahr 1850 der Mittelpunkt der Welt. Nach jahrelanger Tournee will das Ehepaar Schumann sesshaft werden. Doch als Clara den jungen Musiker Johannes Brahms kennenlernt, kommt es zu dramatischen Wirren. Eintritt: fünf Euro. Kartenvorverkauf telefonisch unter ☎ 959280.